

**Zeitschrift:** Taschenbücher der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau  
**Herausgeber:** Historische Gesellschaft des Kantons Aargau  
**Band:** - (1927)

**Artikel:** Der Aargau in den Burgunderkriegen  
**Autor:** Amman, Hektor  
**Anhang:** Eintragungen zur Geschichte der Burgunderkriege in den Seckelmeisterrechnungen der Stadt Baden  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-111450>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Eintragungen zur Geschichte der Burgunderkriege in den Seckelmeisterrechnungen der Stadt Baden.<sup>1</sup>

1474/II.

Allerley in nemen:

Item 2 guldin von den von Ennetbaden an den reiß-  
kosten nach der rechnung beschehen.

Allerley usgeben:

(H é r i c o u r t.)

40 guldin minen herren, do man in die reiß wolt in  
vigilia Symonis et Jude. (27. Oktober.)

160 guldin dem Gyger und dem Nollen in die reiß  
Symonis et Jude. (28. Oktober.)

4 g. den pfiffern in dz veld.

1 g. umb 6 sch. ysens in die reiß.

14 sch. umb 4 leder täschen zu den handbüchsen.

122½ g. den soldnern sold und schenki.

7½ lb. dem Geverlich umb 4 buchsen, umb pulver  
und flöz.

2½ lb. dem Spengler umb büchslu zum pulver den  
büchsen schützen.

3 lb. Ruderin Bindlin gen Elligurt und herwider-  
umb ze bottenbrot.

36 sch. umb swinhüt in die reiß Fry.

Verschenkt:

1 lb. 8 sch. des künigs von Franckrich bottschaftt und  
den von Bern.

1 lb. 4 sch. des künigs von Franckrichs bottschaft.

30 sch. den von Zürich mit dem vennlin, Katherine.  
(25. November).

---

<sup>1</sup> Es finden sich noch zahlreiche Angaben, bei denen nicht sicher festzustellen ist, ob es sich um Ausgaben für die Kriegszüge handelt; sie sind hier nicht aufgenommen worden.

- 1 lb. 8 sch. den von Glarisch.
- 12 sch. den von Winterthur.
- 14 sch. den von Sanct Gallen gotzhuß liit.
- 1 lb. 1 sch. der statt von Sanct Gallen.

In das her umb zwilch:

- 5 lb. minus 2 sch. umb zwilch Heini Bind, sint 33 eln, cost 1 eln 3 sch. minus 4 h.
- 1 lb. minus 8 h. umb zwilch dem Bloßlin, 7 eln 1 vierling.

Summa  $5\frac{1}{2}$  lb. 7 sch. 4 h.

Usgen umb habermel und fleisch und allerley, als in dem rodel vor gerechnet ist, 93 lb. 6 sch. 4 h. und 15. g., Brunen, Koch, Sebolt und andern.

Ingenomen von den emptern:

- Item 6 g. von den von Kilchdorff.
- 2 g. von den von Heredingen.
- 2 g. von den von Wirnalingen.
- 4 g. von den von Tegerveld.
- 6 g. von den von Schneyfang.
- 14 g. von den von Birmistorff.
- 10 g. von den von Wurdenloß.
- 7 g. von den von Gebistorff.
- 20 g. von den von Rordorff.
- 12 g. von den von Lutgern.
- 20 g. von den von Diettikon.
- 2 g. von den von Siglistorff.
- 4 g. von den von Oberendingen.
- 2 g. von den von Rummikon.
- 6 g. von den von Sengnow.

(Usgen dem Nollen und dem Gyger 117 g. von den empteren wegen.)

In nemen: Item der Noll und Gyger hand bracht 114 g.  $9\frac{1}{2}$  plappart Baseler.

Nach Rechnung beschehen in vigilia Barbare (3. Dezember) mit den empteren und belibend sy noch 15 g. schuldig.

1475/I.

Allerley ußgeben:

Item 17 sch. dem Wendyßen, hat er geschmidet vor Elligurt.

2 lb. Heini Müller, beleib man im schuldig vor Elligurt.

1475/II.

Allerley in nemen:

Item 4 lb. minus  $2\frac{1}{2}$  sch. von den von Lutgern reißgelt Elligurt.

Allerley usgeben:

(E r o b e r u n g d e r W a a d t.)

46 g. uff mittwuchen nach Galli (18. Oktober) in die reiß, aber 17 g. eodem die, aber 87 g. eodem die, reportaverunt 74 g.

2 lb. 4 sch. verzarten min herren und die knecht, do man dz gelt in die reiß zalt und anders usricht.

32 lb. umb allerley in die reiß, als dz ein rodel ußwyset, aber 1 lb. 8 sch. umb visch und wurst, aber  $2\frac{1}{2}$  lb. 2 sch. dem Maler.

5 sch. von der zelt ze bleizen.

12 sch. von dem vennlin und den barnen ze machen, Kaltzwitter.

2 lb. minus 1 sch. umb 3 stück saltz.

10 lb. minus 5 sch. umb ancken dem Vennen in die reiß.

1 lb. 7 sch. umb käß Jacoben Vischer.

14 sch. umb becher und schüßlen dem Träyer.

2 sch. dem Bapst bacherlon gen Elliggurt.

$157\frac{1}{2}$  lb. uff frytag nach Andree (1. Dezember) den soldnern, warend 45.

$2\frac{1}{2}$  lb. 14 h. verzarten min herren, do man den soldnern geld gab.

16 lb.  $13\frac{1}{2}$  sch. verzarten min herren und die, so uß der reiß famend.

$2\frac{1}{2}$  lb. verzarten der herren von Wettingen knecht in der reiß, nam Jos Sulzer.

Verschendt:

1 lb. 8 sch. do man dem hoptman und unsern burgern schandt.

1476/I.

Allerley in nemen:

110 g. brachten Mesner und Gyger her wider us dem veld.

Allerley ußgeben:

24 bernplappart belibend in dem gelt, so die gesellen her wider umb brachten, gehorten in ir bütt.

(Grandson)

35 sch. umb habermel in die reiß, nam Schüpplin, und um fertzen.

31 sch. umb syden zum vennlin.

150 $\frac{1}{2}$  g. uff Mathie (24. februar) in die reiß, aber 11 g., aber 49 lb., dz wir in die wägen kosten gen Gransee. Daran hand sy widerbracht 10 g.

(3 sch. dem Gremmhart in die reiß.)

7 lb. 3 sch. 4 h. verzarten miner herren soldner, do die soldner in die reiß zugen uff Mathie (24. februar).

10 sch. dem Kaltzwitter uff die zelt ze bletzen, aber 4 sch.

9 sch. minus 2 h. umb schloß und schribzüg in dz veld an die Burgundier.

1 lb. einem botten von Solotern ze bottenbrot, dz die wagenburg gewunen was.

3 lb. 5 sch. Ulin Büler in dz veld zu unsern gesellen.

3 lb. 5 sch. dem Mattler in dz veld zu unsern gesellen.

1 lb. 4 sch. verzarten der Wettinger farrer, als sy uß der reiß famend.

11 $\frac{1}{2}$  lb. 2 $\frac{1}{2}$  sch. verzarten die soldner, do sy herheim famend.

10 lb. 7 sch. umb elsfässer den von Zürich geschenct.

1 lb. umb 5 kalbsel uff die wägen.

10 sch. 4 h. verzart der vogt und hoptman, do sy das bütgut in namen.

4 lb. minus 6 sch. dem Ueberlin gen Gransee.

(Z u s a t z n a c h F r e i b u r g.)

- 18 g. den knechten im zu satz gen Fryburg sabato vor  
Ambrosii (30. März), aber 27 g. uff Georii (23.  
April).
- 3 lb. minus 4 sch. verzarten min herren, do man die  
soldner ußricht.
- 7½ lb. minus 2 sch. dem Feyen und Heinrich Bind  
in die zwo reysen von 37 tagen.
- 1 lb. Cunrat Glarner genant Anclit von Sachen.
- 1 lb. 7 sch. verzert, do man dem hoptman, venner und  
andren schanckt, do sy von Gransee kamend.
- 7 lb. minus 20 h. umb den wagen, so die gesellen von  
Gransee brachten.
- 1 lb. der herren von Wettingen farrenknecht.
- 2 lb. 2½ sch. umb syden zu dem vennlin Josen  
Suter.
- 5 sch. einem trumeter, wz vor Elligurt gesin.
- 9 g. den soldnern, nämend die farrer, aber 38 g. nam  
der Grauff, aber 9 nam Jos Swerter, aber 4 g.

(M u r t e n.)

- 200 g. den soldnern in die reiß uff sanct Vits tag  
(15. Juni) an die Burgundyer et postquam recesserunt. (Sy hand her wider bracht 90 g.)
- 2 lb. 7 sch. verzarten die farrer, do sy in dz veld  
zugen und her wider umb.
- 4 lb. verzarten die, so von dem her herheim komen  
im garten uff donrstag vor Johannis (20. Juni).
- 10 sch. eim Botten von Zürich ze bottenbrot der  
schlacht halber.
- 2 lb. 5 sch. Jörigen Gürtler gen Remund zu dem  
vennlin.
- 11 lb. 8 sch. 8 h. verzarten die soldner mit dem venn-  
lin, do sy uß der reiß kamen.
- 1 lb. 3 sch. Ulrichen Amman ze bottenbrot, do die  
Burgundyer vertriben wurden.
- 128 lb. 2 sch. den soldnern und zwen farrern und  
4 lb. dem pfiffer.

- 17 sch. dem Lucas umb fertzen in dz veld.
- 9 lb. minus 3 sch. verzarten die 30 knecht her heim  
ze ziehen.
- 4 lb. Jörigen zu Beren von 4 tag ze farren in dz  
veld.
- 6 sch. um vennlin ze machen und umb syden.
- 1 lb. 2 sch. verzarten die, so den soldneren iren sold  
gabend.
- 16 lb. dem Eberlin und dem Bürgler.
- 21½ lb. dem Eberlin sold.

Verschenft:

- 1 lb. 1 sch. den von Rotwyl.
- 1 lb. 1 sch. den von Schauffhusen.
- 1 lb. 1 sch. den von Keyserstul, Clingnow und den  
emptern.
- 8 sch. den von Zurzach und Tegerveld.
- 8 sch. den von Dießenhoffen und Rinow.
- 1 lb. 1 sch. den von Appentzell.
- 16 sch. des abbtz von Sanct Gallen lüten.
- 10½ sch. den von Winterthur.
- 1 lb. 1 sch. den von Sanct Gallen.
  
- 10 sch. den von Dießenhoffen.
- 1 lb. 1 sch. den von Schauffhusen.
- 16 sch. den von Keyserstul.
- 16 sch. den von Frowensfeld.
- 1 lb. 4 sch. den von Sanct Gallen.
- 1 lb. 4 sch. den von Rotwyl.
- 16 sch. den von Clingnow.
- 1 lb. 3 sch. den von Dilingen.
- 14 sch. den von Frowensfeld.
- 10 sch. den von Dießenhoffen.
- 11 sch. den von Keiserstul.
- 1 lb. 1 sch. den von Sanct Gallen.
- 1 lb. 4 sch. den von Schauffhusen.
- 1 lb. 2 sch. den von Rotwyl.
- 1 lb. 2 sch. des aptz lüten von Sanct Gallen.
- 8 sch. den von Wettingen.



Roßlön:

- 2 lb. 8 sch. dem Sebolten von Schyris wegen gen Gransen.
- 2 lb. 8 sch. dem Sultzer von eim roß gen Murten.
- 3 lb. 4 sch. dem Heintzen von eim roß gen Murten.

(In die reiß:

- 2 lb. umb habermel uff Vite.
- 18 lb. 8 sch. umb ancken und 4 lb. um 10 fäß.)

1476/II.

Allerley usgen:

- 5 lb. dem Howenhut und Burckharten sold gen Murten.
- 12 sch. umb zwey täschen schloß gen Murten an die wägen.
- 5½ g. verzart Sultzer gen Fryburg.
- 2½ lb. dem Heini Schlecher sold von Murten her.
- 8 lb. dem Bürgler roßlon gen Murten im zug.
- 3 lb. dem Messelhuffen von Granse wegen.
- 2 g. dem Hertegen von den buchsen von Bern herab ze führen.
- 15 lb. minus 2 sch. Guldnmund von Bern von der wunden wegen.
- 2½ lb. Hansen Swerter sold, des sint 35 sch. gen Bern komen.
- 8 lb. Heini Badhüter sold und für 1 freps, 1 fragen, für 1 swert, spieß und anders und ist bezahlt.
- 4 lb. dem Kraft, als er mit dem Clingelfuß im veld was, sold und lon ze kochen.
- 2 lb. Claus Metzger von kochen im veld.
- 4½ lb. dem Tischmacher sold von Elliggurt, nam Löw an den panzer.
- 2 lb. den puren, so verbrentt wurden by Murten, an ir kirchen.
- 1 g. ze bottenbrot dem botten von Basel von der schlacht ze Nansee.



Verschendt:

- 18 sch. her Heinrich Göldlin und dem seckelmeister als sy von Franchrych kamen.
- 1 lb. 5½ sch. dem hoptman und vener und anderen von Zürich, als sy gen Euttringen zugend.

1477/I.

Usgen allerley:

- 2½ lb. verzarten die, so den reiscosten an leiten.
- 2 lb. den gesellen geschenkt, so von Euttringen kamend.
- Aber 1 g. dem, so minen herren dz vennli schandst.
- 3 g. Heinin mit dem Mul umb 3 büchsen.
- 9 sch. dem Stübin für dz büchsenpulver von Gransee.
- 3 lb. verzarten die, so den reiscosten an leiten, dem Endinger.
- 1 lb. Hansen Mattler für ein swert, verlor er ze Murten im see.
- 2 g. hern Bernharten sold gen Murten.
- 1 lb. 4 sch. verzarten die, so den reiscosten gebutten ze geben und verkundten.
- 2 lb. 6 sch. verzarten die, so den reißkosten uffnamend.

Verschendt:

- 1 lb. 2½ sch. dem venrich von Zürich, als er von Nanze kam.
- 7 sch. dem Waldman von Zürich hoptman.
- 18 sch. dem burgermeister von Zürich und dem seckelmeister von Glariz, do sy von dem küng kamend.

1477/II.

In nemen abzug:

- 7 g. von dem Schättlin abzug und reißkosten.

Ußgen allerley:

- 1 lb. 8 sch. umb ein vaß dem Virrabend gen Murten.
- 5 sch. einem veld trumetter von Euttringen.

1478/I.

Ußgeben allerley:

1 lb. 4 sch. sechs knechten, so ze nacht wachoten, do  
der hertzog von Lottringen hie was.

Verschent:

2 lb. 5 sch. den herren und stetten, als uff dem rech=  
tag hie waren.

3½ lb. 2 sch. dem hertzogen von Lottringen und hern  
Hartman Rordorff von Zürich.

2½ lb. dem von Wabern, von Diesbach, Bubenber  
und von Wipplingen zc. von Bern und Fryburg,  
aber 10 sch.

(Über die jeweilige Anwesenheit von eidgenössischen  
Boten geben zahlreiche Schenkposten in allen Rechnungen  
Auskunft, die hier nicht berücksichtigt wurden.)

---